1935

bekannt ist mir der Gedankenaus-
tauschung zwischen gewonnen. Ich habe daher mich
ein Werk unterzogen, in welchem ich wieder
was mir ~~fast~~ von Jugend auf bekannt geworden
ist, seine Stelle finden wird. Wenn dann auch die
Frage sich über den Titel dieses Werkes, denn sollten Sie
wird mich schon nachsehen, ob ich Ihnen es Werk
ganz oder zum Theil schicken kann; bis jetzt
ist aber nur ~~1~~ exemplar fertig — Lassen Sie mich
sogleich ablassen, es Ihnen nur noch melden, daß
die Frau Jacobi, die ich Ihnen als meine Verlobte
nannte, sich an welche mich die Bande des ehelichen
Freundschaft knüpften, den 25 ~~27~~ M. den Ihnen
es mir durch den Tod entrissen ist. Wie tief dieser
Verlust mich traf, kann ich Ihnen nicht ausdrücken
— es gehörte eine nicht geringe Selbstüberwindung
dazu, bis ich die nicht Seite dieses Briefes zu
konnen, ohne dessen zu erwähnen, was mir
so innig traf. Ihnen mein Herz ausschütten
ist Entzücken, und mich wird es zufrieden
seyn, wenn ich gutes stiftet habe.

Ihr Prinz Friedrich Dellbrück